

**KAMELOT**  
***Dark Asylum***  
*Release: 28.08.2026*

**Symphonic-Metal-Titanen KAMELOT enthüllen die eindringliche Welt von *Dark Asylum***

Die internationalen Symphonic-Metal-Legenden **KAMELOT** – bekannt für ihre mitreißenden Melodien, filmreife Erzählkunst und eindrucksvollen Live-Auftritte – veröffentlichen am 28. August 2026 ihr neues Album ***Dark Asylum*** über Napalm Records. Mit mittlerweile 14 Alben in ihrer stilprägenden Karriere, darunter ***Haven*** (Platz 1 der Billboard Hard Rock Charts), ***The Shadow Theory*** (Platz 2 der Billboard Hard Rock Charts, Platz 1 der Amazon Hard Rock & Metal Charts) sowie ***The Awakening*** (Platz 2 der Billboard Hard Rock Charts und Top 10 der deutschen Charts), bleibt die Band auch nach mehr als drei Jahrzehnten eine prägende Kraft im modernen Metal.

***Dark Asylum*** entführt die Hörer\*innen hinter die Pforten der RavenHill-Anstalt. Einst als prachtvolle Kathedrale errichtet, verschmelzen hier nun Wissenschaft, Glaube und Wahnsinn in unheimlicher Koexistenz. Kerzen flackern in hohen Gewölben und kalten Steinkorridoren, flüsternde Stimmen ziehen durch die Hallen. Hinter jeder Tür wartet ein Fragment der Wahrheit darauf, entdeckt zu werden. **KAMELOT** erschaffen mit ihrem neuen Album eine düstere viktorianische Welt, in der Identitäten zerbrechen, sich die Realität verzerrt und die Kontrolle zunehmend in unsichtbare Hände entgleitet, die die Hauptfigur in eine Abwärtsspirale psychologischer Dunkelheit führen – hin zu Verwandlung und vielleicht Erlösung.

Mit ***Dark Asylum*** erweitern **KAMELOT** ihre atmosphärische Bandbreite, tauchen tiefer in theatralische Schatten ein und bewahren dennoch ihre charakteristischen, eingängigen Hooks. Das Album vereint eine beeindruckende Reihe an Gastmusiker\*innen: Ignacia Fernández (Decensus, Miss World Chile) ist in „*Dark Asylum*“ und „*Sanctuary*“ zu hören, letzteres ergänzt außerdem kraftvoll Clémentine Delauney (Visions Of Atlantis). Avantasia-Mastermind Tobias Sammet glänzt in „*One Last Masquerade*“ besonders würdevoll, Lea-Sophie Fischer (Eluveitie) spielt Violine in „*Beneath the Moon (Tunglið)*“, begleitet vom ätherischen Gesang von Rannveig Sif Sigurðardóttir und Sólveig Sara Leupold. Billy King verstärkt den orchestralen Chor, während Kiara Huber mit einer stimmungsvollen Einleitung in „*Dark Asylum*“ den Auftakt setzt. Vom cineastischen „*Ashen World*“ über das tiefgehende „*Sanctuary*“ bis hin zum vielschichtigen „*Ivy, My Dear*“ entfaltet sich ***Dark Asylum*** als immersive Reise, in der sich orchestrale Größe, eindringliche Melodien und theatralisches Storytelling zu einer einheitlichen Vision verbinden. Produziert wurde das Album von **KAMELOTs** langjährigem Wegbegleiter, Produzent Sascha Paeth, der auch zusätzliche Gitarrenparts beisteuert. Mix und Mastering übernahm erneut Jacob Hansen. Dem Release folgt im Herbst eine Tour: **KAMELOT** öffnen die Tore zum ***Dark Asylum*** in Nordamerika und Europa.

Sobald du RavenHill betrittst, gibt es kein Zurück mehr. Wirst du im ***Dark Asylum*** Zuflucht finden? Oder wirst du für alle Ewigkeit durch seine Hallen irren?